

# PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS



## RUNDBRIEF FÜR HANNOVER



---

Nr. 127

November 2021

---



## Liebe Gläubige,

vom 11. bis 13. Oktober trafen sich in Ottobeuren (Bild; Farbfoto von Richard Mayer) über dreißig Priester aus dem deutschsprachigen Distrikt der Petrusbruderschaft. Zweimal im Jahr gibt es ein solches Distriktstreffen. Es dient der geistlichen Einkehr und dem gegenseitigen Austausch. Dieses Mal war auch der Generalobere P. Andreas Komorowski gekommen, um uns über die weltweite Situation nach dem Motu proprio *Traditionis custodes* zu informieren. Welche praktischen Folgen hatte es für uns? Die Antwort war überraschend positiv. Es gibt zwar vereinzelte Schwierigkeiten. Aber man muss sich vor Augen halten: Wir sind weltweit in ca. 150 Diözesen tätig. In über 90% unserer Niederlassungen und Apostolaten geht die Arbeit unvermindert ohne Einschränkungen weiter. Viele Bischöfe haben Worte der Anerkennung für unsere Arbeit gefunden wie auch für die Haltung der Gläubigen, die die überlieferte Liturgie zu schätzen wissen. Diese Zeugnisse sind eine wichtige Ergänzung zu der Beschreibung, die das Motu proprio von der Szene gibt, so dass sich ein wesentlich positiveres Gesamtbild ergibt.

Und wie sollte es auch anders sein? Wie könnte eine Liturgie, die über Jahrhunderte hindurch ganze Generationen von Heiligen geformt hat, plötzlich zu einer Gefahr für die Einheit, den Glauben oder das Seelenheil werden? Sie ist höchstens eine Gefahr für Bestrebungen, die die Lehre über die Kirche, die Sakramente und das Priestertum so sehr verdunkeln, dass man ernsthaft darüber diskutieren will, ob man heute das Priestertum überhaupt noch braucht - so geschehen auf dem Synodalen Weg: 95 waren für die Diskussion, 94 dagegen, bei 9 Enthaltungen.

Die Priesterweihe ist ein von Christus eingesetztes Sakrament. Nur der geweihte Priester kann das heilige Messopfer darbringen, Brot und Wein in Leib und Blut unseres Herrn verwandeln, das Bußsakrament oder die Krankensalbung spenden. Das ist Dogma. Nur wer diese Lehre nicht mehr kennt oder, sie kennend, nicht mehr an sie glaubt, kann die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Priestertums für diskussionswürdig halten. Der Synodale Weg macht für die Öffentlichkeit sichtbar, was seit Jahrzehnten, von ihr unbemerkt, in der theologischen Universitätsausbildung geschieht. Durch die überlieferte Liturgie den Schatz der Eucharistie und den Wert der hl. Messe zu entdecken, ist wie eine Impfung gegen den Virus der Glaubensignoranz. Negative Nebenwirkungen, die der Papst von dieser Impfung befürchtet, werden durch ihren heilsamen Nutzen bei weitem aufgewogen.

Mit priesterlichem Segensgruß

Ihr P. Engelbert Recktenwald

## Die Weisheit der Heiligen

Es ist unmöglich, dass ein Christ, der oft und andächtig dem heiligen Messopfer beiwohnt, eines bösen Todes sterbe.

*Hl. Bernhard von Clairvaux*

Wer ein hartes Wort geduldig erträgt in der Liebe unseres Herrn, das ist Gott wohlgefälliger denn dass er zerschläge auf seinem Rücken so viel Besen als auf einem ganzen Acker gewachsen sind. *Hl. Albert der Große*

Das schönste Credo ist jenes, das du in der Dunkelheit sprichst, in Opfer und Schmerz, mit der äußersten Kraft eines unerschütterlichen Willens, gut zu sein. Es zerreißt wie ein Blitz die Finsternis deiner Seele und hebt dich inmitten eines tobenden Gewitters in die Höhe zu Gott. *Hl. Pater Pio*

Die Wahrheit wird nur zur Geltung gebracht durch das Opfer derer, die für sie eintreten. *Hl. John Henry Kardinal Newman*

Große Leiden sind die Vorboten großer Freuden, wenn wir sie ihren von Gott gewollten Zweck erreichen lassen, uns von unseren Fehlern zu befreien. *hl. Arnold Janssen*

Nur Mut, immer Mut! Wir wollen nie ermüden Gutes zu tun, und Gott wird mit uns sein. *Hl. Don Bosco*

---

Der Mensch ist die Vollendung des Universums,  
der Geist ist die Vollendung des Menschen,  
die Liebe ist die Vollendung des Geistes,  
die Gottesliebe ist die Vollendung der Liebe.  
Daher ist die Gottesliebe  
das Ziel, die Vollendung und die Erhabenheit des Universums.

*Hl. Franz von Sales*

---

## Gottesdienstordnung

---

Mo 1.11.	Allerheiligen	Hochamt 13.30
Di 2.11.	Allerseelen	Hl. Messe 15.30
Fr 5.11.	Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe mit Anbetung 15.30
<b>So 7.11.</b>	<b>5. nachgeh. So. n. Erscheinung</b>	<b>Hl. Messe 13.30 / Hochamt 15.15</b>
Fr 12.11.	Hl. Papst Martin I.	Hl. Messe mit Anbetung 15.30
<b>So 14.11.</b>	<b>6. nachgeh. So. n. Erscheinung</b>	<b>Hl. Messe 13.30 / Hochamt 15.15</b>
Fr 19.11.	Hl. Elisabeth von Thüringen	Hl. Messe mit Anbetung 15.30
<b>So 21.11.</b>	<b>Letzter So. nach Pfingsten</b>	<b>Hl. Messe 13.30 / Hochamt 15.15</b>
Fr 26.11.	Hl. Silvester	Hl. Messe mit Anbetung 15.30
<b>So 28.11.</b>	<b>Erster Adventssonntag</b>	<b>Hl. Messe 13.30 / Hochamt 15.15</b>

Sa, 6.11: Gemeinschaft *Ad Vitam*: 18.00 Uhr Anbetung, 20.00 Uhr hl. Messe

Ort: Basilika St. Clemens, Platz an der Basilika 1, 30169 Hannover

Beichtgelegenheit: ca. eine halbe Stunde vor den Nachmittags- und Abendmessen.

### Anmeldung:

Wegen der vorgeschriebenen Hygieneauflagen gibt es in der Kirche nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen. Um niemanden vor Ort abweisen zu müssen, ist eine Anmeldung nötig: per Mail an Marko Kresic: [missa-tridentina-hannover@gmx.de](mailto:missa-tridentina-hannover@gmx.de)  
Die Anmeldefrist geht von Dienstag 14 Uhr bis Freitag 8.00 Uhr.

---

P. Engelbert Recktenwald FSSP  
Mommsenstr. 2, 30169 Hannover, Tel. 0511/5366294  
[chesterton@gmx.net](mailto:chesterton@gmx.net)  
[www.kath-info.de](http://www.kath-info.de) / [petrusbruderschaft.de](http://petrusbruderschaft.de)

Mein Podcast: <https://recktenwald.podigee.io>  
Meine Predigten: auf <https://soundcloud.com> meinen Namen eingeben

Spendenkonto für unser Apostolat in Hannover:  
Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.  
IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 \* BIC PBNKDEFF